

© Wolfgang Retter

Sport- und Bewegungszentrum Rum

Sportplatzweg 1
6063 Rum, Österreich

Das Sport- und Bewegungszentrum Rum ist aus einem geladenen Architekturwettbewerb hervorgegangen, in dem es galt, auf einem vorher landwirtschaftlich genutztem Areal am östlichen Ende von Neu-Rum mehrere Sportplätze und Räumlichkeiten für den örtlichen Fußball- und Kraftsportverein unterzubringen. Der direkt an der Innpromenade liegende Bauplatz wurde von rt Architekten so organisiert, dass die Beachvolleyballplätze, ein Multifunktionscourt, eine Skateboardanlage und ein Kinderspielplatz an den Fuß- und Radweg entlang des Inns angrenzen und mit ihren zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung eine attraktive Ergänzung des Naherholungsgebiets schaffen. Dahinter liegen die beiden Fußballplätze – ein Spielfeld und ein Trainingsplatz – zwischen denen sich zentral ein Tribünenbaukörper befindet.

Im Erdgeschoß dieses langen und schmalen Baukörpers liegen die Garderoben und sämtliche vereinsinterne Nebenräume des Fußballvereins, der derzeit zwei Kampf- und 9 Nachwuchsmannschaften umfasst. Im Obergeschoß befinden sich ein über raumhohe Verglasungen zu den Sportflächen hin geöffnetes Restaurant sowie 200, teils überdachte Sitzplätze auf beidseitig zu den Spielfeldern orientierten Sitzstufen. Ein sich nach vorne verjüngendes, weit auskragendes Flugdach bietet für das Restaurant Beschattung und Witterungsschutz für die Tribünenplätze. Außentreppen und eine zur Innpromenade hin orientierte Rampe ermöglichen eine Durchwegung des gesamten Areals und unterstreichen die von den Architekten beabsichtigte Wirkung einer einladenden Geste für Besucher und Zuschauer.

An dieses längsgestreckte Brückenbauwerk schließt sich ein Querbaukörper mit den Räumlichkeiten für den Kraftsportverein, das als Kopfgebäude den Abschluss zur anschließenden Wohnbebauung bildet. Herzstück dieses Baukörpers ist eine 4,5 m hohe Wettkampfhalle mit einer versenkbaren Bühne, womit eine multifunktionale Nutzung für Veranstaltungen abseits von Wettkämpfen möglich gemacht wurde.

Insgesamt zeichnet sich das neue Sport- und Bewegungszentrum Rum durch eine interessante Durchwegung der Baukörper und attraktive Innen- und Außenräume aus. Die durchgängige Verwendung von Sichtbeton, Massivholz und flächigen Wand- und Bodenbelägen unterstreicht die Funktion des Gebäudes, das von einer vertikalen, hinterlüfteten Fichtenholzschalung umhüllt ist. (Text: Claudia Wedekind)

ARCHITEKTUR
rt Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Rum

TRAGWERKSPLANUNG
IFS Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. Dezember 2020



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

Sport- und Bewegungszentrum Rum

DATENBLATT

Architektur: rt Architekten (Philipp Tschemernjak, Ulrike Rothbacher)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Rum
Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH
Fotografie: Wolfgang Retter

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 11/2015 - 01/2016
Ausführung: 02/2018 - 03/2019

Grundstücksfläche: 27.598 m²
Nutzfläche: 2.063 m²
Bebaute Fläche: 1.843 m²
Umbauter Raum: 10.733 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Architektur Tirol 2016/2017
rt Illustrierte Ausgabe 210
sb Stadien und Sportplätze 2_2020


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter

Sport- und Bewegungszentrum Rum


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter

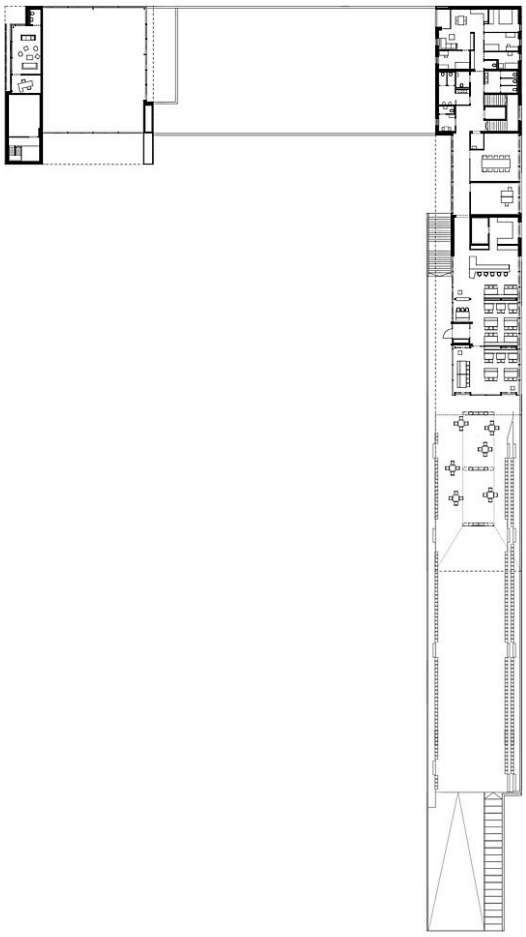
Sport- und Bewegungszentrum Rum



Lageplan



Grundriss EG



Sport- und Bewegungszentrum Rum

Grundriss OG